

PRESSEINFORMATION

Aufholbedarf beim Thema Familie und Beruf

Wien, 16. Februar 2010 – Am 11. Februar 2010 fand die Podiumsdiskussion zum Thema „Familie und Karriere?“ von TraineeNet statt. Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung der Netzwerkplattform in die Skyline Vienna, wo ein hochkarätiges Podium aus Wirtschaft und Politik zentrale Fragen zum Thema diskutierte. Eröffnet wurde die Veranstaltung von VD Mag. Reinhard Karl, Vorstand „Kommerzkunden“ der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien (RLB NÖ-Wien).

„Familie und Karriere zu vereinbaren, das ist eine große Herausforderung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Die entscheidende Basis für familienfreundliche Arbeitsplätze ist, dass der Arbeitgeber der Familie einen hohen Stellenwert einräumt. Das ist der RLB NÖ-Wien ein großes Anliegen“, so VD Mag. Reinhard Karl in seinem Eingangsstatement. In der anschließenden Podiumsdiskussion unter der Moderation von Johanna Zugmann (Die Presse) diskutierten die Podiumsgäste zu wichtigen Aspekten des Themas. Mit dabei: ao. Univ.-Prof. Dr. Christian Friesl, MBA (IV Bereichsleiter Gesellschaftspolitik), BM Gabriel Heinisch-Hosek (Bundesministerin für Frauen und öffentlichen Dienst), Dr. Brigitta Mlinek (Konzernpersonalleiterin des Siemens Clusters CEE) sowie TraineeNet Mitglied Mag. Florian Leberbauer.

Rollenbilder auflösen, Lösungen anbieten

„Es geht um die Rollenbilder, die wir unbewusst nach außen tragen und deren Muster wir erkennen und auflösen müssen. Man ist dazu angehalten zu reflektieren, warum Frauen gerade auch in Führungspositionen derzeit unterrepräsentiert sind und häufig an die gläserne Decke stoßen“, so Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek. Die Politik kann dahingehend mit verpflichtenden Quoten für Positionen im Top-Management und Investitionen in die Kinderbetreuung unterstützen. Das Bewusstsein für das Thema muss aber in der Organisation selbst bereits vorhanden sein. Von Unternehmensseite her kann der Herausforderung Beruf und Familie mit diversen Vereinbarkeitsstrategien entgegengekommen werden: Mentoring und flexible Arbeitszeitmodelle sollen an dieser Stelle helfen. Ein gutes Netzwerk sowie die Unterstützung durch Förderer und Mentoren zählen ebenfalls zu den Faktoren einer gelungenen Verbindung von beruflichem und privatem.

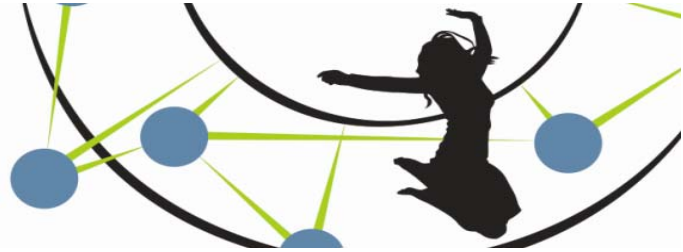
TraineeNet: Netzwerkplattform und Diskussionsforum

Die Netzwerkplattform, die von Trainees für Trainees ins Leben gerufen wurde, hat sich im letzten Jahr zu einer fixen Anlaufstelle für den Karriereweg junger BerufseinsteigerInnen entwickelt. TraineeNet plant und organisiert zahlreiche Veranstaltungen, bei denen Businesskontakte geknüpft und gepflegt werden können. TraineeNet sieht sich aber nicht nur als Veranstalter von Events, sondern auch als Forum für aktuelle Themen, die im Zusammenhang mit dem Beruf stehen. „Das Zusammenspiel von Familie und Karriere ist ein wichtiges Thema, bei dem es noch einiges zu tun gibt. Mit der heutigen Veranstaltung wollen wir den Dialog dazu weiter fördern, und vielleicht den einen oder anderen Lösungsansatz finden“, so Dr. Antonia Stelzl, Obfrau von TraineeNet.

Foto: v.l.n.r.: ao. Univ.-Prof. Dr. Christian Friesl, MBA (IV Bereichsleiter Gesellschaftspolitik), Dr. Brigitta Mlinek (Konzernpersonalleiterin des Siemens Clusters CEE), Johanna Zugmann (Die Presse Karriere), BM Gabriel Heinisch-Hosek (Bundesministerin für Frauen und öffentlichen Dienst), Mag. Florian Leberbauer (TraineeNet).

Fotorechte: Mirjam Reither

Trainee Net



Weitere Informationen unter
<http://www.traineenet.at>

Xing Gruppe
http://www.xing.com/trainees_austria

Für Rückfragen
Miriam Daill
TraineeNet
E-Mail: miriam.daill@traineenet.at

TraineeNet

TraineeNet ist eine Netzwerkplattform von und für Trainees. Hochschulabsolventen aus ganz Österreich, die sich bei ihrem Karrierestart für ein Traineeprogramm entschieden haben, können hier in einem unabhängigen Rahmen zusammenkommen, um sich mit unterschiedlichen Menschen, mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen und unterschiedlichen Fähigkeiten und Interessen zu treffen und so die Voraussetzung für den Aufbau eines branchenunabhängigen Netzwerks zu schaffen. Die Bedeutung von Netzwerken in einer globalen, vernetzten Welt, die sich schnell verändert und hohe Anforderungen an die Social Skills ihrer Akteure stellt, ist unumstritten. TraineeNet versteht sich als Community, die auf diese Entwicklung eine Antwort gibt. Ziel von TraineeNet ist es, das Knüpfen von Kontakten – auch außerhalb des eigenen Unternehmenshorizonts – zu ermöglichen.